

Kirchenrallye 2.0 im Kirchspiel Gensungen

Station 5: Beuern

Und wieder dürfen wir Euch zu einer neuen Station unserer Kirchenrallye 2.0 begrüßen! Diesmal sind wir in Beuern, dem kleinsten Ort in unserem Kirchspiel. Aber das heißt keineswegs, dass Beuern nichts zu bieten hätte! Überzeugt euch selbst!

So wie in Gensungen, so dürfte es auch in Beuern (und den übrigen Gemeinden des Kirchspiels, Heblar und Melgershausen) seit der Zeit des Bonifatius oder noch etwas länger Christen und Christinnen gegeben haben. Und so ist auf alle Fälle anzunehmen, dass die jetzige Kirche zu Beuern vermutlich einen älteren Vorgängerbau hatte. Davon könnten noch die „dickeren“ Mauern im Altarbereich und Fensterformen in romanischem und gotischem Stil Zeugnis geben.



Das jetzige Kirchengebäude hatte vor nicht allzu langer Zeit ein Jubiläum, welches?

Wann wurde es gebaut?

Eine spannende Geschichte rankt sich um einen Abendmahlskelch der Kirche. Der ursprüngliche Abendmahlskelch der Beuernschen Kirche wurde vermutlich Raubgut marodierender Soldaten im dreißigjährigen Krieg (1618 - 1648).

Noch während dieser Kriegszeit schenkte ein Felsberger Schmied der Kirchengemeinde einen neuen Kelch. Dieser war von einem berühmten Goldschmied aus Nürnberg (!) gefertigt worden.

Allerdings war er als Prunkbecher für Adelsfamilien geschmiedet. Er ist sehr wertvoll.

Vergleichbare Kelche sind in weltbekannten Museen wie in St. Petersburg oder Dresden ausgestellt.



Für uns stellt sich natürlich die Frage, ob dieser Nürnberger Goldschmied vielleicht ein Verwandter oder Freund unseres jungen Beckenschlägers (Taufschale Heblar!!) sein könnte ...

Leider lässt sich das wohl nicht mehr herausfinden – schade ☹ !

Im Jahr 2018 wurde ein Theaterstück zur Geschichte des Kelches in Beuern aufgeführt.

Darin wird der Kelch von Soldaten auf der Altenburg von der dort ansässigen Adelsfamilie geraubt und bei dem Schmied in Felsberg als Zahlungsmittel für eine neue Rüstung und Waffen verwendet. Dieser hatte enge Verbindungen nach Beuern und war der Schwiegersohn des Pfarrers. So schenkte er der Beuernschen Gemeinde den Kelch und verewigte sich mit der Inschrift seines Namens und des Spenderjahres.

Wenn Ihr zu dem Vitrinenschrank in der Beuernschen Kirche geht, könnt Ihr alles herausfinden, um die folgenden Fragen zu beantworten:



Wie hieß der Schmied von Felsberg? _____

Wann hat er den Kelch für die Kirche in Beuern gestiftet? _____

Im Vitrinenschrank ist auch ein Foto des Kelches mit der Inschrift zu sehen. (Auch hier können wir leider den Kelch als Original nicht in unbeaufsichtigten Kirche ausstellen ...)

Wie hieß der Goldschmied von Nürnberg? _____

(Eine Kopie mit einem Bericht über das Theaterstück, die am Glas der Vitrinenschranktür hängt, hilft hier weiter!)

In welchem Jahr wurde das Theaterstück zum Abendmahlskelch aufgeführt?

Das Stück hat Erika Carstensen-Bretheuer geschrieben.

Was für ein Ehrenamt im Dorf hat sie inne? _____

Bei unserem nächsten Rätsel steht jede Zahl für einen bestimmten Buchstaben des Alphabets. Achtung: ä=ae, ö=oe, ü=ue

Elemente des Abendmahls:	9 7 4 8 22 14 16 12 1 20 14
Hier befinden sie sich vor der Austeilung:	5 3 8 5 7
Austeilende/r (meistens):	13 21 5 7 7 1 7 / 20 14
Empfangende:	10 1 19 1 20 14 16 1
Tag des ersten Abendmahls:	10 7 22 1 14 16 4 14 14 1 7 18 8 5 10
Anzahl der Jünger Jesu lt. Bibel:	6 12 4 1 3 21
Er hat Jesus verleugnet:	13 1 8 7 22 18
Er hat Jesus verraten:	2 22 16 5 18
In diesen Garten ging Jesus nach dem Abendmahl:	10 1 8 15 18 1 19 5 14 1
In/bei welcher Stadt war das?	2 1 7 22 18 5 3 1 19
Name des jüdischen Festes, auf das das Abendmahl zurückgeht:	13 5 18 18 5 19 5 15 3
Trinkgefäß für das Abendmahl:	17 1 3 11 15
Kirchliche Bezeichnung für den Teller beim Abendmahl:	13 5 8 1 14 1
Das Abendmahl ist Zeichen für	10 1 19 1 20 14 18 11 15 5 21 8
Katholische Bezeichnung für das Abendmahl:	17 4 19 19 22 14 20 4 14
Das Lösungswort verrät den Ort unserer letzten Station:	19 1 3 10 1 7 18 15 5 22 18 1 14